

Wirrwarr zum Berufsschullehrer

Beitrag von „Michael12389“ vom 13. Juni 2022 22:57

Hallo,

ich möchte gerne Lehrer werden, ich habe bereits einen Gesellenbrief als Maurer und die FH Reife, aktuell stehe ich mittelfristig vor meinem Bachelor im Bauingenieurwesen an einer FH. Zusätzlich habe ich im Rahmen eines Zusatzangebotes meiner FH das Zertifikat "Lehrer+Ingenieur" gemacht, welches das Eignungs und Orientierungspraktikum und etwas Didaktik und Biwi umfasste. (18 ECTS) Ich komme aus NRW.

Mir bieten sich jetzt nach meinem Bachelor folgende Möglichkeiten zum Lehrberuf:

1-Master of Education ohne Auflagen, mit Bautechnik als große und meiner Vertiefung als kleine berufliche Fachrichtung. Nachteil ist ich würde mehr oder weniger dasselbe Fach unterrichten, Vorteil es ist der schnellste Weg zum Ref.

2-Master of Education mit Auflagen und allgemeinbildendem Zweitfach + berufliche Fachrichtung Bautechnik. Vorteil ist, dass ich mir endlich ein spaßiges Studium zusammenstellen könnte und ich mir deutlich mehr Bildungsgänge und Schüler eröffnen. Großer Nachteil, diese Möglichkeit führt in NRW nicht zum Ref (weil kein Unibachelor aber allgemeinbildendes Fach), nur in Thüringen (Uni Erfurt) und ich meine die TU Berlin (nur Mathe, Physik und Info) bieten das an, ob in weiteren Bundesländern zumindest die Refzulassung möglich wäre weiß ich nicht. Studiendauer wären 2,5-3 Jahre.

3-Bachelor+Master of Education unter Anrechnung von Bautechnik. Hiermit könnte ich bundesweit Ref machen und mein Zweitfach frei wählen, jedoch wäre das nochmal ein neuer Bachelor inkl. Thesis + Master. Die Dauer schätze ich hier auf etwa 3.5-4 Jahre

Neben diesen Möglichkeiten hätte ich noch drei weitere, die aber offensichtlich den o.g. unterlegen sind. (Technischer Lehrer mit Bachelor, Quereinsteiger Ref mit Bauingmaster, Grundständiges Studium mit Bautechnik als Dritt Fach)

Am meisten schlägt mein Herz natürlich für Möglichkeit 2, jedoch bin ich schon sehr in NRW verwurzelt. Zu beachten ist auch, dass Bautechnik wegen sinkender Azubizahlen und vielen Architekten nur in manchen Bundesländern, meist Ostdeutschland ein Mangelfach ist, sowas wie der duale Master fällt daher leider raus.

Meine Fragen sind nun:

Welche Möglichkeit würdet ihr wählen?

Kann ich nach dem "Auslandsref" zurück nach NRW?

Welche allgemeinbildenden Fächer sind mit Bautechnik sinnvoll? Ich weiß, das Mathe auf Grund meiner bisherigen Kompetenzen oder Wirtschaft/Politik bezüglich der vielzähligen Einsatzmöglichkeiten am BK interessant wären. Rein inhaltlich würde mich aber auch Bio interessieren, ich habe auch im Bereich Umwelt und Gewässerschutz vertieft, dennoch ist die Kombi Bio und Bautechnik doch eher ungewöhnlich oder?

Danke